

O-CTF „Marxener Paradies“ – VfL Lüneburg Radsport

Am 15.03.2026 nahm eine kleine, aber gut gelaunte Gruppe der IGAS Wendland an der O-CTF „Marxener Paradies“ des VfL Lüneburg Radsport teil.

Mit dabei waren Markus und Sabine Supplie, Dan Zoubek, Dennis Krause, Maik Drossel, Jochen Hanspach, Yannic Gerstung, Stephan Fischer sowie Carsten Harder. Stephan Fischer und Yannic Gerstung entschieden sich sogar, die An- und Abreise sportlich mit dem Rad zu bewältigen, während der Rest der Gruppe größtenteils getrennt anreiste. Ein Teil von uns war zu viert im Bulli unterwegs.

Schon auf der Hinfahrt war die Stimmung bestens. Der Tenor lautete noch: „Heute gehen wir das Ganze entspannt an – eine gemütliche Café-Tour.“ Doch wie das bei Radsportlern manchmal so ist, dauerte es nicht lange, bis bei einigen von uns – und auch bei anderen Teilnehmern – doch ein wenig der sportliche Ehrgeiz durchkam. Ganz eskaliert ist es zwar nicht, aber das Tempo zog spürbar an.

So ergab es sich, dass ich längere Zeit in einer Gruppe mit Bastian Leder vom VfL, Tobias Entzian vom TSH, Luigi Amagno vom RC Bergedorf sowie einem weiteren Fahrer unterwegs war. Immer wieder stieß auch **Alex („Gartenbank“)** dazu – an dieser Stelle noch einmal ein kleines Sorry, dass ich mich nicht nach mehr Informationen über dich erkundigt habe.

Die Strecke selbst war hervorragend gewählt. Mit rund 75 Kilometern bot sie genau die richtige Länge und führte bei bestem Wetter durch das wunderschöne Marxener Paradies. Besonders hervorzuheben war auch die Versorgung unterwegs. Ein großes Dankeschön geht an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie die kulinarischen Unterstützer für Kaffee, Kuchen und warmen Eistee – genau das, was man bei einer solchen Veranstaltung braucht.

Nach dem zweiten Café-Stopp ging es schließlich gemeinsam mit mehreren Fahrern zurück Richtung VfL-Gelände. Am Ende blieb eine rundum gelungene Veranstaltung mit tollen Eindrücken, neuen Bekanntschaften und viel guter Stimmung.

Ich freue mich schon auf das nächste Mal – dann nehme ich mir fest vor, die Strecke noch ein wenig mehr zu genießen ... und vielleicht auch den Kaffee.



P.S. Das C in CTF steht leider doch nicht – wie von mir erhofft und angenommen – für Café-Tourenfahrt

